



Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Energie und Verkehr

Sitzungstermin: Donnerstag, 24.09.2020

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:19 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Sinn, Jordanstraße 2, 35764 Sinn

Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Energie und Verkehr

Anwesend

Vorsitz

Wilfried Klabunde

Mitglieder

Walter Fiedler

Dieter Jung

Bettina Lebershausen

Daniel Sattler

Uwe Siemann

Mitglieder des Gemeindevorstands

Christoph Herr

Sabine Reucker

Mitglieder aus dem Ortsbeirat

Steffen Hedrich

Verwaltung

Uwe Fischer

Michelle Funk

Abwesend

Mitglieder

Roland Bernhard

entschuldigt

Mitglieder aus der Gemeindevertretung

Peter Ballatz

entschuldigt

Michael Krenos

entschuldigt

Mitglieder des Gemeindevorstands

Hans-Werner Bender

entschuldigt

Helga Biemer

entschuldigt

Philip Flick

entschuldigt

Jochen Schwahn

entschuldigt

Arno Seipp

entschuldigt

Mitglieder aus dem Ortsbeirat

Peter Hofmann

entschuldigt

Tagesordnung

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.08.2020
- 3 Vorstellung deutsche Glasfaser XVIII/509
- 4 Prüfantrag der CDU-Fraktion zur Situation des Gemeindewaldes XVIII/473
- 4.1 Information zum Wald von HessenForst und Begehung des Waldes am 26.09.2020
- 5 Eilantrag der FWG vom 26.08.2020; Konzept über Nachnutzung "Alter Kindergarten Edingen" XVIII/516
- 6 Eilantrag der FWG vom 01.09.2020 Grundstück Brinkmann BV XVIII/496 XVIII/496-001
- 7 Neufassung der Stellplatzsatzung XVIII/483
- 8 Bauleitplanung der Gemeinde Sinn, Ortsteil Sinn Bebauungsplan "Am Wingert" - 1.Änderung hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss XVIII/517
- 9 Bekanntmachung und Verschiedenes

Protokoll

Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.08.2020

Die Niederschrift wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

3 Vorstellung deutsche Glasfaser

XVIII/509

Herr Buchholz stellt das Unternehmen und die Möglichkeiten anhand einer Präsentation vor. In diesem Zusammenhang haben sich folgende Punkte/ Fragestellungen ergeben:

- Aktuellen Stand der Zusammenarbeit und des abgeschlossenen Vertrages mit Lahn-Dill-Breitband überprüfen
- Kooperationsvertrag Deutsche Glasfaser überprüfen
- Gewährleistung bei den wieder hergestellten Oberflächen zum Netzausbau ausreichend in den Verträgen geregelt?
- Ggf. Abnahmeprotokolle zum aktuellen Stand von Lahn-Dill-Breitband anfordern
- Zum nächsten oder übernächsten Sitzungstermin soll Hr. Steubing von Lahn-Dill-Breitband eingeladen werden, um alle Fragen und den aktuellen Sachstand zu klären
- Nach der Sichtung und Prüfung aller erforderlichen Unterlagen soll erörtert werden wie die weitere Vorgehensweise und Zusammenarbeit aussehen kann
- Ggf. Synergieeffekte beim Netzausbau nutzen für Bioenergie Edingen

Die Präsentation und der vollständige Kooperationsvertrag von der Deutschen Glasfaser werden dem Protokoll mit beigefügt.

Beschlussempfehlung

Der Ausschuss für BPUEV nimmt die Ausführungen zur Kenntnis

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

4 Prüfantrag der CDU-Fraktion zur Situation des Gemeindewaldes

XVIII/473

Herr Herr gibt eine kurze Einleitung: Es herrschen derzeit große Schäden im Wald aufgrund von Trockenheit und Borkenkäferbefall. Die CDU hat einen Prüfantrag gestellt, welcher so angenommen wurde und direkt in den Bauausschuss verwiesen wurde.

Ziel soll es sein, dass in Erfahrung gebracht wird wie die aktuelle Situation des Gemeindewaldes ist. Wie groß sind die Schäden und Auswirkungen und welche Gegenmaßnahmen können ergriffen werden?

Herr Ambraß (Forstamtsleiter, Hessenforst) berichtet hierzu und am Samstag den 26.09.2020 findet eine gemeinsame Ortsbegehung des Waldes statt.

Herr Klute merkt an, dass ggf. eine Pflanzaktion gemeinsam mit den Bürgern durchgeführt werden könnte, da hier durchaus interessierte und hilfsbereite Bürger gibt.

Herr Jung fragt nach ob auf den Flächen oberhalb des Kindergartens Lennelbach und in Richtung Stippach oberhalb des „Eisweihers“ auch eine Aufforstung möglich ist. Herr Ambraß antwortet, dass solche Flächen ganz sicherlich bei der Aufforstung berücksichtigt werden und insbesondere die Abstimmung mit der Gemeinde hierzu erforderlich ist.

Der gestellte Prüfantrag wird vom Gemeindevorstand weiterbearbeitet.

Der nächste Schritt wird eine Konzepterstellung in Zusammenarbeit mit HessenForst für die weitere Vorgehensweise sein. Hierin sollen unter anderem folgende Punkte berücksichtigt werden: Inventarisierung aller Kahlfelder, Übersicht über die Maßnahmen, Priorisierung der Maßnahmen. Weiterhin muss das benötigte Budget überschlagen und im Haushaltsplan berücksichtigt werden.

Herr Jung weist darauf hin: Die nächste Frist zur Antragstellung für Fördergelder vom Land ist der 01.03.2021.

Beschlussempfehlung

Der Ausschuss BPUEV nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

4.1 Information zum Wald von HessenForst und Begehung des Waldes am 26.09.2020

Am 26.09.2020 um 10 Uhr findet eine Waldbegehung statt. Treffpunkt ist die Edinger Grillhütte. Alle Interessenten/ Interessentinnen werden herzlich zu einer Teilnahme eingeladen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

5 Eilantrag der FWG vom 26.08.2020; Konzept über Nachnutzung "Alter Kindergarten Edingen"

XVIII/516

Herr Jung erläutert den gestellten Antrag. Auf dem Grundstück der Kita sollen nach Möglichkeit 3-4 Bauplätze geschaffen werden. Die Parzelle 80/18 sollte bei den Überlegungen ebenfalls mit einbezogen werden. Ebenfalls könnte eine Teilfläche der Parzelle 80/17 oder des DGH-Grundstückes bei Bedarf noch miteingezogen werden.

Für dieses Gebiet gibt es aktuell keinen Bebauungsplan. Eine neue Aufstellung eines B-Plans ist nicht notwendig, da hier der §34 BauGB (umliegende Bebauung) gilt.

Ggf. wäre es auch denkbar einen Bauträger mit der Entwicklung, der Bebauung und der Entwicklung des Gebietes zu beauftragen. Es wird berichtet, dass die Nachfrage nach Bauplätzen auch von jungen Familien vorhanden ist.

Die Nachnutzung des Bestandskindergartens sollte aufgrund des schlechten baulichen Zustands ausgeschlossen werden.

Es steht zur Diskussion, dass ein Planungsbüro beauftragt werden könnte das Gebiet zu entwickeln und zu planen. Mit den Vorbereitungen sollte zeitnah begonnen werden.

Der Antrag wurde an den GVO gestellt und wird durch diesen weiterverfolgt.

Ein erster Schritt könnte ein Zerlegungsentwurf durch einen Vermesser sein, welcher als weitere „Planungsgrundlage“ dient.

Folgende Aspekte sollten berücksichtigt werden:

- Sinnvolle Aufteilung Grundstücke
- Vorhandene Kanalleitung läuft über das Kita-Gelände zum Hohlweg
- Für die geplanten Grundstücke evtl. schon einen Anschluss an das Nahwärmenetz Edingen vorsehen
- Infrastruktur, Bäume, Wasser und Abwasser

Beschlussempfehlung

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag zu und verweist ihn in den Bauausschuss.

Der BPUEV empfiehlt der Gemeindevertretung den Gemeindevorstand zu beauftragen mit genannten Punkten ein entsprechendes Baukonzept (mit dem Ziel Wohnbebauung) zu erstellen, dabei sollte die Aufteilung der Grundstücke, eine Anbindung an das Nahwärmenetz Edingen und die vorhandene Infrastruktur untersucht werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

**6 Eilantrag der FWG vom 01.09.2020 Grundstück Brinkmann BV
XVIII/496**

XVIII/496-001

Es gibt keinen neuen Eilantrag der FWG zum Grundstück Brinkmann.
Das Thema wurde schon im FWO behandelt. Dieser Antrag ist dem Punkt 13 gemäß der
GVE-Sitzung vom 01.09.2020 als Ergänzung zugeordnet worden.
Punkt sollte gestrichen werden.

Beschlussempfehlung

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag zu und verweist diesen in den Bauausschuss

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

7 Neufassung der Stellplatzsatzung

XVIII/483

Hr. Fischer erläutert welche Änderungen maßgebend vorgenommen wurden. Eine Synopse ist erstellt worden und als Dokument in der Anlage der Beschlussvorlage beigelegt worden. Ausgangspunkt war die Änderung der Hessischen Bauordnung, welche in einem Paragraphen die Ablösung von Stellplätzen durch Fahrradstellplätze ermöglichen sollte. Dieser Paragraph wird durch die gemeindeeigene Satzung ausgeschlossen. Die ergänzenden Empfehlungen/ Änderungen des GVO werden angeführt:

Die Stellplatzgröße wird von 12,5 qm auf 18 qm angepasst. Nach eingehender Diskussion wird sich darauf geeinigt die Mindestbreite auf 2,75 m festzusetzen.

Bei Ein- und Mehrfamilienhäusern werden 2 Stellplätze pro Wohnung gefordert. Zusätzlich wurde der Punkt Kleinst- und Einzimmerwohnungen (bis max. 40qm) mit aufgenommen, hier wird je 1 Stellplatz gefordert.

Hr. Fiedler beantragt §6 Absatz 3 nicht zu streichen. Dem Antrag wird zugestimmt.

Die Ablösebeträge sollten nach entsprechender Anpassung auf glatte Beträge gerundet werden.

Beschlussempfehlung

Nach eingehender Beratung wird die Neufassung der Stellplatzsatzung mit den entsprechenden Änderungen der GVE empfohlen. §6 Absatz 3 wird nicht gestrichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

**8 Bauleitplanung der Gemeinde Sinn, Ortsteil Sinn
Bebauungsplan "Am Wingert" - 1.Änderung hier:**

XVIII/517

Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Tagesordnungspunkt wird vorgezogen.

Herr Fischer fasst den aktuellen Sachstand kurz zusammen. Die Beschränkung der Wohneinheiten wurde laut Empfehlung von 3 Wohneinheiten auf 2 Wohneinheiten angepasst. Dies ist im Plan unter Punkt 1.4 festgesetzt. Die Festsetzung, dass maximal 2 Gebäude errichtet werden können, darf nicht aufgenommen werden, da dies in dieser Form nicht zulässig ist.

Beschlussempfehlung

Satzungsbeschluss

- (1) Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13a Abs. 2 Nr. 1 und § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13a Abs. 2 Nr. 1 und § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BauGB eingegangenen Stellungnahmen mit Hinweisen und Anregungen werden nach ausführlicher Diskussion als Stellungnahmen der Gemeinde Sinn und somit als Abwägung i.S.d. § 1 Abs. 7 BauGB beschlossen.
- (2) Der Bebauungsplan wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB sowie § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m § 91 Abs. 1 und 3 HBO als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu gebilligt.
- (3) Der Bebauungsplan wird gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntgemacht und in Kraft gesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	1

9 Bekanntmachung und Verschiedenes

Hr. Jung hat die Bitte, dass das aktuelle Schreiben vom Landesjugendamt bzgl. der Kita zentral in Allris mit eingestellt wird (Schaffung eines Datenpools).

Hr. Jung fragt: Wann wird der öffentliche jährliche Termin zur Dorfentwicklung stattfinden?

Hr. Herr nimmt die Frage mit in den GVO und anschließend wird ein Termin bekannt gegeben. Die Steuerungsgruppe tagt voraussichtlich am 08.10.2020.

Hr. Siemann bittet darum einen angemessenen Zeitraum für die Bekanntgabe des Protokolls festzulegen, zum Beispiel spätestens 14 Tage nach der Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
------------	--------------	--------------

0	0	0
---	---	---

Vorsitz:

Schriftführung:

Wilfried Klabunde

Michelle Funk